

(Amtsärztliche Untersuchung) Jetzt Tee-Thread

Beitrag von „Marley“ vom 6. Juli 2019 20:11

Liebe Forengemeinschaft,

eigentlich bin ich hier falsch, zumindestens auf dieser Seite, da bei mir eine Verbeamtung am Gericht ansteht, dennoch schreibe ich hier, weil mir in ausgiebigen Foren nicht weitergeholfen werden konnte.

Folgendes Problem:

Ich bin erfolgreich zum 01.09. am Oberlandesgericht angenommen worden, für den inneren Dienst. Ich bin Schwerbehindert mit einem GdB von 70%. Grund dafür liegt in einem 2013 erlittenen Schlaganfall.

Hinzu kommt noch, dass vor fast 10 Jahren internistisch einiges Routinemäßig gemacht wurde (Darm- und Magenspiegelungen), also etwas was fast jeder schonmal machen musste. Der Blinddarm wurde mir auch entfernt.

Nun zu meinem Problem:

Das Gesundheitsamt soll meine Tauglichkeit für den Beruf testen, wie es jeder Beamte durchlaufen muss. Ich kann euch jetzt nicht sagen ob ich den Job wegen des GdB's bekommen habe, jedenfalls bin ich als Schwerbehinderter bekannt. Ich weiß auch rechtlich nicht, wie weit die Amtsärzte da gehen dürfen.

Auskunft über das Urteil gab die Ärztin mir nie.

Jedenfalls, im Zuge ihrer Untersuchungen wurde ein erhöhter Blutzucker bei mir festgestellt. Es ist zwar Diabetes in meiner Familie bekannt, jedoch sei dazu kurz gesagt:

Der Termin der Untersuchung sollte von 12-15 Uhr gehen.

Unter Berücksichtigung dieses Hintergrundes habe ich gegen 9 Uhr ausgiebig gefrühstückt und Tee mit Zucker getrunken. Des Weiteren erhöhen einige meiner Medikamente die ich einzunehmen habe den Blutzucker **NACHWEISLICH**.

Die Amtsärztin schickte mich also zum Hausarzt und bat um einen oGTT (oraler Glucose Toleranz Test) bei dem am Anfang Blut abgenommen wird, und dann muss eine widerliche zuckerhaltige Lösung getrunken werden und nach 2 Stunden wird erneut Blut abgenommen. Dieser Wert soll einen Zucker von < 199 ergeben. Ich habe durch einen Quick-Test (ihr kennt diese Dinger: Ohr picken und dann in so ein nettes Gerätchen stecken) einen Zuckerwert von 167 Gehabt. Leicht erhöht, aber die Arzthelferin sagte mir, dass habe nichts zu sagen, da das venöse Blut anders ausfallen könnte: sowohl besser, als auch schlechter.

Die Testergebnisse wurden am folge Tag von meiner Praxis direkt zum Gesundheitsamt geschickt.

Wie sieht das nun aus? Ist eine Verbeamung jetzt nicht mehr möglich, selbst wenn dieser Diabetes Test schlecht ausfällt? Ich denke mir die ganze Zeit, dass wenn der Test drastisch erhöht gewesen wäre, hätte die Amtsärztin sicherlich um eine Abklärung beim Facharzt gebeten, oder?

Ist eine Verbeamung durch Diabetes und einen alten Schlaganfall, der ausser Sensibilitätsstörungen nichts nach sich gezogen hat, gefährdet?

Ich verstehe, dass ein Polizist mit Dienst an der Waffe wohl kaum an vorderster Front kämpfen darf, wenn er Gefahr läuft einen Zuckerschock zu erleiden?

Ich schlafe seit Wochen nicht, da ich in meinem alten Beruf Berufsunfähig bin, und dieser Job - diese Möglichkeit - endlich wieder eine Chance wäre, in ein geregeltes Arbeitsleben zurückzukehren, insbesondere deshalb, weil ich eine Familie habe.

Ich hoffe ihr wisst weiter

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „undichbinweg“ vom 6. Juli 2019 20:27

Bitte bei einer Gewerkschaft anfragen.

Hier sind Lehrer, keine Juristen.

Beitrag von „CDL“ vom 6. Juli 2019 22:56

Gewerkschaft bzw. ergänzend Schwerbehindertenvertretung deines Berufsbereichs am Gericht oder der Gewerkschaft. Dort kannst du offen sprechen, da Vertraulichkeit herrscht. Alles Gute.

Beitrag von „O. Meier“ vom 6. Juli 2019 23:40

Zitat von Marley

Tee mit Zucker

Ihh, eklig. Schwarzen Tee nehme ich nur mit Milch.

hth

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 7. Juli 2019 17:21

Zitat von O. Meier

Ihh, eklig. Schwarzen Tee nehme ich nur mit Milch.

hth

Wenn man einen guten und hochwertigen Tee trinkt, ist Milch genauso barbarisch. Tilgt alle feinen Geschmacksnuancen.

Wenn man "Tee" aus dem Supermarkt trinkt, kann man das schon machen mit Milch. Dann kann man aber auch Zucker rein tun oder Honig oder Zitrone oder was auch immer sich Leute sonst so in den Tee kippen.

Beitrag von „CDL“ vom 7. Juli 2019 18:15

Auch feinster Schwarztee aus dem Teeladen schmeckt meiner Erfahrung nach exzellent mit einem Schuss Milch darin. Der schmeckt zwar auch pur bereits und muss - anders als Beuteltee - nicht erst trinkbar umgestaltet werden, aber ich bin da geschmacklich beim Schwarztee sehr englisch unterwegs. Jeden anderen Tee trinke ich sehr gerne sehr pur und ohne alles, Schwarztee bitte mit Milch.

Welchen Schwarztee trinkt ihr denn gerne? (Das ist der offizielle "Schwarztee-Thread", nicht wahr?)

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 7. Juli 2019 19:02

Zitat von CDL

Auch feinster Schwarztee aus dem Teeladen schmeckt meiner Erfahrung nach exzellent mit einem Schuss Milch darin

Na ja. Es kommt darauf an, was für einer (siehe auch unten). Klar kann man einen Assam oder einen englischen Blend mit Milch trinken. Das ist dann aber in der Regel auch kein "feinster" Tee.

Zitat von CDL

ich bin da geschmacklich beim Schwarztee sehr englisch unterwegs.

mif oder tif?

Zitat von CDL

Welchen Schwarztee trinkt ihr denn gerne?

Variiert immer wieder. Zur Zeit trinke ich überwiegend Keemun, Zealong, Ceylon highgrown und auch Azorentee (Sao Miguel).

Und du?

Zitat von CDL

Das ist der offizielle "Schwarztee-Thread", nicht wahr?

Ich wäre für eine Erweiterung um Oolong.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 7. Juli 2019 19:53

Zitat von CDL

Welchen Schwarztee trinkt ihr denn gerne? (Das ist der offizielle "Schwarztee-Thread", nicht wahr?)

Bitte sehr. Ich verschiebe ihn aber noch ins Offtopic.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Juli 2019 19:58

Ich trinke schwarzen Tee nur mit gutem schottischen Whisky. Wenn es dann besonders gut schmecken soll, ist es wichtig, dass man die Einschütt-Reihenfolge beachtet.

1. Tee einschütten
2. Tee ausschütten
3. Tasse mit klarem Wasser gut durchspülen und ausschütten
4. Whisky hinzufügen

Lecker!

kl. bl. frosch

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 7. Juli 2019 20:09

Ähnlichkeiten zur schottischen / irischen 'Teezeremonie' sind nicht von der Hand zu weisen.

Image not found or type unknown

Zitat von Goldmännchen-Tee

Allen Vorurteilen zum Trotz: Der Schotte mag seinen Scotch wirklich gerne und der Ire seinen Whiskey. Und deshalb mag er ihn auch im Tee. Ganz nach Uhrzeit und Laune wird zuerst ein kleinerer, aber gerne auch einmal ein größerer Schuß Scotch/Whiskey in die Tasse gegeben, ein Stückchen Zucker dazu und dann erst den Tee darüber. Als Garnierung dient üblicherweise ein kleiner Klecks geschlagene Sahne.

Beitrag von „CDL“ vom 7. Juli 2019 20:16

Zitat von Plattenspieler

mif oder tif?

Exzellente Frage, quasi eine britische Religion in sich. Nachdem ich beides über Jahrzehnte getestet habe sagt meine Zunge klar und deutlich: TIF!

Gebe die MIF-TIF-Religionsfrage direkt weiter an [@O. Meier](#) : Wie handhabst du das?

"Blend", pff, wir sprachen von Tee. Assam verträgt mein Magen im Regelfall selbst mit Milch nicht. Am liebsten bei mir deshalb Earl Grey (zur Bergamotte-Note passt Milch finde ich hervorragend) oder wenn ich mich ganz banausig-britisches fühle ein First Flush Darjeeling mit Milch (ich gebe zu, der ist selbst mir manchmal zu schade für die Milch extra und darf auch mal pur sein). Ich würde aber auch zu einer leckeren Tasse Friesentee niemals nein sagen, nur die Kluntjes ersetzen durch etwas Milch. Die Mutter meines Schwagers hat immer guten Friesentee im Haus, da sie aus Ostfriesland stammt und sich dort immer eindeckt. So lecker gibt es den hier im Süden irgendwie nicht. Die guten Sorten werden offenbar nur "intern" gehandelt unter Fischköppen.

Oolong finde ich auch sehr fein.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 7. Juli 2019 20:34

[@CDL](#)

Du weißt, was "Blend" bedeutet?

[Zitat von Teewiki](#)

Blend (engl. "Mischung") bezeichnet Tee, der nicht aus einer einzigen Sorte besteht, sondern aus mindestens zwei [Teesorten](#) gemischt wurde.

Nur weil du erst abfällig darüber sprichst, dann aber Ostfriesentee und Earl Grey anführst, die beide geradezu prototypische Beispiele für Blends sind.

Earl Grey trinke ich aber gelegentlich auch sehr gerne - aber nur mit echtem (kaltgepressten) Bergamotte-Öl, nicht mit künstlichen/naturidentischen Aromen.

Darjeeling war irgendwie noch nie so meins. Wenn, dann ein second flush, der ist zumindest etwas kräftiger.

Hast du Präferenzen bezüglich der Gärten in Darjeeling? Beziehst du Flugtee?

Was für Oolong trinkst du? Ich mag die eher grünen taiwanesischen (Formosa) sehr. In letzter Zeit hatte ich auch ein paar schöne vietnamesische Four Seasons Oolongs. Und natürlich als Klassiker Tie Guan Yin.

Beitrag von „CDL“ vom 7. Juli 2019 20:54

War selbstironisch gemeint, entschuldige bitte. Mit dem Handy lassen sich Smileys als Lesbarkeitshilfe nicht so flott einfügen.

Flugtee mag ich immer mal wieder sehr gerne. Habe einen Teeladen im Ort, wo ich den ab und an bekomme. Tatsächlich kommt der jedes Mal aus einem bestimmten Garten, komme aber grad nicht auf den Namen. Wenns mir wieder einfällt ergänze ich das noch. Wie ist das bei dir?

Ich hatte zuletzt einen Oolong aus Taiwan, auch eher grün und leicht blumig schmeckend, den ich sehr gerne mochte. Leider aktuell ausverkauft. Habe gerade eine Minimenge eines neuseeländischen Oolongs da, der angeblich ähnlich blumig und duftig schmecken soll. Riecht eher süßlich, ich bin also skeptisch, werde ihn aber die kommenden Tage in Ruhe testen, ob das wenigstens übergangsweise taugt.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 7. Juli 2019 21:06

Mea culpa.

Ne, da Darjeeling nicht so meins ist, für mich kein Flugtee und bestimmte Gärten bevorzuge ich auch nicht. Kenne halt Margaret's Hope, Makaibari, ... so die bekannten.

Den Oolong aus Neuseeland (Zealong) hatte ich auch mal. Ich fand, der roch sehr interessant, aber geschmacklich hat er mich nicht ganz überzeugt. War für mich - bei unterschiedlichen Dosierungen, Temperaturen, Ziehzeiten - irgendwie nicht intensiv oder vollmundig genug.

Was ich aber, wie bereits oben geschrieben, sehr mag, ist der Schwarztee aus Neuseeland. Auch sehr eigen im Geschmack, mit keinem mir bekannten Tee vergleich- oder verwechselbar, etwas süßlich (braucht man keine Milch), sehr angenehm.

Beitrag von „lamaison“ vom 7. Juli 2019 21:59

Flugtee? Ist das eingeflogener Tee? 😂

Meine Mitbewohnerin früher wollte mich bei Krankheit immer mit "Tee mit Rum" kurieren. Wenn der Kopf schon schwer ist, wird er davon auch nicht leichter...

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 7. Juli 2019 22:15

Zitat von lamaison

Flugtee? Ist das eingeflogener Tee?

Ja, das ist Tee, der nach Ernte und Verarbeitung ganz frisch zu den Verbrauchern kommen soll. Deshalb wird er nicht über den Seeweg (oder seltener Landweg) eingeführt, sondern per Flugzeug nach Europa gebracht. Ist entsprechend natürlich auch teurer. Besonders beliebt bei Fans des Darjeeling (Indien) First Flush oder Sencha (Japan) First Flush, auch Shincha genannt. First Flush = erste Ernteperiode des Jahres.

Zitat von lamaison

Meine Mitbewohnerin früher wollte mich bei Krankheit immer mit "Tee mit Rum" kurieren. Wenn der Kopf schon schwer ist, wird er davon auch nicht leichter.

Wenn man verschiedene Quellen zusammenfügt, soll Tee bei so gut wie jeder Erkrankung hilfreich sein. Ob der Rum da aber besonders förderlich ist, wage ich auch zu bezweifeln. :o_)

Beitrag von „O. Meier“ vom 8. Juli 2019 08:11

Zitat von CDL

Gebe die MIF-TIF-Religionsfrage direkt weiter an [O. Meier](#) : Wie handhabst du das?

Ich versteh' noch nicht mal die Frage. Wer ist denn Mif-Tif? Und der andere Kram ist mir auch zu kompliziert. Mein Tee kommt aus dem Beutel, zieht mindestens 15 Minuten und bekommt einen Schuss Milch. Fäddsch.

Zitat von Plattenspieler

Ja, das ist Tee, der nach Ernte und Verarbeitung ganz frisch zu den Verbrauchern kommen soll. Deshalb wird er nicht über den Seeweg (oder seltener Landweg) eingeführt, sondern per Flugzeug nach Europa gebracht.

Mehr öko geht nicht. Herzlichen Glückwunsch.

Beitrag von „goeba“ vom 8. Juli 2019 09:28

MIF: Milk in first, TIF: Tea in first.

Als Mathematiker zumindest sollte man das kennen, entstand doch aus diesem Problem heraus die Testtheorie!

https://en.wikipedia.org/wiki/Lady_tasting_tea

Ich habe das mal in einem Kurs gemacht. Zunächst in der vorangehenden Stunde gefragt, wer Tee mit Milch trinkt, dann entsprechend getestet. Natürlich (verzeiht, ich bin ein Ungläubiger) konnte das niemand schmecken. Das Experiment ist daher gut geeignet, um zu erkennen, dass es natürlich auch Zufallstreffer gibt, und dass diese auch mal über 50% liegen können.

Beitrag von „CDL“ vom 8. Juli 2019 14:04

Zitat von O. Meier

Mehr öko geht nicht. Herzlichen Glückwunsch.

Stimmt natürlich, aber besonders frisch und lecker ist der Flugtee leider auch, einmal im Jahr gönne ich mir deshalb ein kleines Päckchen davon. Die echte Ökoverzicht auf Schwarz- oder Grüntee aller Art (zumindest, bis dieser in unseren Breitengraden klimabedingt angebaut werden kann- in Freiburg gab es mal einen Teebauern, der wegen zu hoher Kosten aber aufgegeben hat) zugunsten von regionalem Früchte- und Kräutertee.

Beitrag von „O. Meier“ vom 8. Juli 2019 15:14

Zitat von goeba

Als Mathematiker zumindest sollte man das kennen,

Und wenn man nicht kennt? Was dann? Ich nehme übrigens fettarme Milch. Hat auch nichts mit meinem Bildungsstand zu tun.

Zitat von goeba

MIF: Milk in first, TIF: Tea in first.

Versteh' ich immer noch nicht, ob und warum man sich dazu Gedanken machen sollte. Beutel in Tasse, Wasser drauf. Duschen gehen. Beutel 'raus, Milch 'rein. Der Rest ist eine akademische Diskussion für Leute, die eine Teekanne haben.

Beitrag von „goeba“ vom 8. Juli 2019 19:06

@O. Meier : Dann hat man eine Wissenslücke zur Entstehung der Test-Theorie und klassische Literatur dazu nicht gelesen - ist aber ggf. trotzdem in der Lage, das kompetent zu unterrichten. Kein Grund also, seinen Beruf aufzugeben, würde ich sagen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 8. Juli 2019 19:18

Zitat von goeba

Kein Grund also, seinen Beruf aufzugeben, würde ich sagen.

Schön, dass du das so kompetent beurteilen kannst.

Beitrag von „Piksieben“ vom 8. Juli 2019 20:51

Hey, omeier, freu dich doch, wenn du was dazulernen kannst. Die Tea tasting Lady sollte man wirklich kennen, das ist so ein hübsches Beispiel.

Mir ist die Reihenfolge ja wurscht, aber Milch muss sein (seit ein paar Jahren nehme ich Hafermilch, ungefähr ein Fünftel). Am liebsten würde ich meinen Assam ja ohne alles trinken (das wäre einfacher, vor allem unterwegs), aber das verträgt mein Magen nicht. Darjeeling geht auch nicht, Grüntee nur eine Tasse nach dem Essen, irgendwie auch schade. Mate mag ich nicht. Selbst beim Assam bin ich speziell und nehme nicht jeden und Beutel gehen gar nicht.

Manchmal habe ich die Idee, auf Kräutertee umsteigen, aber irgendwie habe ich da noch nicht das Richtige gefunden. Hat irgendjemand Tipps für mich? Ein Tee, der gut in die Morgenstunde passt? Wo man Teile von vielleicht auch selbst herstellen kann?

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 21:16

In der Art des Teezubereitens in allen Teilen stelle ich mal eine Übereinstimmung mit O. Meier fest. 😊

Wahrscheinlich fliege ich wegen meiner Beiträge hier eh bald raus.

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 21:18

Zitat von Piksieben

Manchmal habe ich die Idee, auf Kräutertee umsteigen, aber irgendwie habe ich da noch nicht das Richtige gefunden. Hat irgendjemand Tipps für mich? Ein Tee, der gut in die Morgenstunde passt? Wo man Teile von vielleicht auch selbst herstellen kann?

Geh raus und pflück ein paar Brennesseln. Ist mal was anderes. 😊

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 8. Juli 2019 21:20

Zitat von lamaison

Geh raus und pflück ein paar Brennnesseln. Ist mal was anderes. 

keine Ahnung ob der morgens passt, aber ich verarbeite gerne meinen Salbei, der sonst die Weltherrschaft übernimmt, zu Tee.

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 21:26

Bei mir übernimmt auch der Salbei die Weltherrschaft bald. Der ist sowas von winterhart und wird immer mehr.  Aber das Kräutergedöns schmeckt mir gerade zuu gesund. Meine Eltern haben mich früher damit gequält. Von daher gibt es den nur in Notfällen. Gepflanzt aus Versehen sozusagen.

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 8. Juli 2019 21:27

Zitat von lamaison

Bei mir übernimmt auch der Salbei die Weltherrschaft bald. Der ist sowas von winterhart und wird immer mehr.  Aber das Kräutergedöns schmeckt mir gerade zuu gesund. Meine Eltern haben mich früher damit gequält. Von daher gibt es den nur in Notfällen. Gepflanzt aus Versehen sozusagen.

dann mach Limo draus. Mit Honig und Zucker. Schmeckt super frisch, aber nicht so gesund wie Tee 

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 21:33

Zitat von DePaelzerBu

dann mach Limo draus. Mit Honig und Zucker. Schmeckt super frisch, aber nicht so gesund wie Tee 😊

Oh, gute Idee. Hast du auch eine für Rosmarin? Der übernimmt an der anderen Ecke das Regiment. Soviel Kräutersalz und getrocknete Kräuter kann ich gar nicht mehr brauchen. Ebenso Lavendel. Ich glaube, ich mache ne Kräuterküche auf.

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 8. Juli 2019 21:36

Lavendel einfach lassen für die netten Hummeln.

Rosmarin geht bei mir immer ein.

Beitrag von „Krabappel“ vom 8. Juli 2019 21:40

Zitat von lamaison

...

Wahrscheinlich fliege ich wegen meiner Beiträge hier eh bald raus.

Zitat von lamaison

Geh raus und pflück ein paar Brennesseln. Ist mal was anderes. 😊

Ja, ganz dünnes Eis, Teebeutel, Brennesseln und Schwarztee in einen Topf äh Kanne zu werfen!

Zitat von Piksieben

...

Manchmal habe ich die Idee, auf Kräutertee umsteigen, aber irgendwie habe ich da noch nicht das Richtige gefunden. Hat irgendjemand Tipps für mich? Ein Tee, der gut in die Morgenstunde passt? Wo man Teile von vielleicht auch selbst herstellen kann?

Kräutertee geht nur abends 

Aber Chai ist prima. Den kann man sicher auch selbst machen: Zimt, Anis, Kardamom, Ingwer, Nelken, Pfeffer etc. in Milch heiß machen und Honig dazu. Nur das Anbauen der Zutaten dürfte schwierig werden 

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 21:41

Und die Rosen. Vor ein paar Wochen musste ich die Eingangstür freischneiden. Der Garten ist ein ziemlich wild, aber ich mag das so. Unpassend zu meiner Nachbarschaft. Da ist alles sehr schön akkurat. Dafür kommen immer 2 oder 3 Katzen zu Besuch. Die mögen mich.

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 21:43

Zitat von Krabappel

Ja, ganz dünnes Eis, Teebeutel, Brennesseln und Schwarztee in einen Topf äh Kanne zu werfen!

Ich bin sowas von ferienreif

Beitrag von „laleona“ vom 8. Juli 2019 21:44

Leute, ich kann hier soviel lernen, das macht mich ganz glücklich.
Bildung ist doch immer fein.

PS Ich trinke Earl Grey mit ohne alles 

Beitrag von „Krabappel“ vom 8. Juli 2019 21:46

Zitat von lamaison

Oh, gute Idee. Hast du auch eine für Rosmarin?

Kartoffeln waschen oder schälen, in Spalten schneiden, grobes Salz, Olivenöl und Rosmarinzweige druff und ab in den heißen Ofen.

(Dasselbe ggf. mit anderen Gemüsesorten wie Möhrchen, rote Beete...)

Kräuterquark dazu (da kann alles rein) und genussvoll leerspachteln.

...noch mehr OT: mein Kind hat sich vorhin im Restaurant über ein "lassen Sie es sich munden" beömmelt. Mundenlassen ist so ein famoses Wort! Sollte man unbedingt wieder einführen.

Beitrag von „CDL“ vom 8. Juli 2019 21:50

Zitat von Piksieben

Manchmal habe ich die Idee, auf Kräutertee umsteigen, aber irgendwie habe ich da noch nicht das Richtige gefunden. Hat irgendjemand Tipps für mich? Ein Tee, der gut in die Morgenstunde passt? Wo man Teile von vielleicht auch selbst herstellen kann?

Kurz gezogener Pfefferminztee wirkt anregend, lässt sich selbst anbauen und auch mit Milch trinken. Rosmarintee hat dieselbe Wirkung (u.a.) ist mir aber etwas zu "gesund" im Geschmack für alltags.

Zitat von lamaison

Wahrscheinlich fliege ich wegen meiner Beiträge hier eh bald raus.

???

Zitat von lamaison

Oh, gute Idee. Hast du auch eine für Rosmarin? Der übernimmt an der anderen Ecke das Regiment. Soviel Kräutersalz und getrocknete Kräuter kann ich gar nicht mehr brauchen. Ebenso Lavendel. Ich glaube, ich mache ne Kräuterküche auf.

Rosmarin/Lavendel: Badesalz ansetzen (wenn du Duftrosen hast, nimm deren Blätter gerne ebenfalls, das Badesalz duftet davon herrlich nach Rosen); als Öl ansetzen (fürs Essen, als Geschenk, als Körperöl/Badeöl); Sirup kochen für die nächste Erkältungsphase

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 21:50

Zitat von Krabappel

Kartoffeln waschen oder schälen, in Spalten schneiden, grobes Salz, Olivenöl und Rosmarinzweige druff und ab in den heißen Ofen.(Dasselbe ggf. mit anderen Gemüsesorten wie Möhrchen, rote Beete...)

Kräuterquark dazu (da kann alles rein) und genussvoll leerspachteln.

...noch mehr OT: mein Kind hat sich vorhin im Restaurant über ein "lassen Sie es sich munden" beömmelt. Mundenlassen ist so ein famoses Wort! Sollte man unbedingt wieder einführen.

Das mache ich schon 😁 Man kann Rosmarin überall drauftun, sogar beim Grillen.

Beitrag von „Krabappel“ vom 8. Juli 2019 21:50

Zitat von lamaison

Und die Rosen. Vor ein paar Wochen musste ich die Eingangstür freischneiden. Der Garten ist ein ziemlich wild, aber ich mag das so. Unpassend zu meiner Nachbarschaft. Da ist alles sehr schön akkurat. Dafür kommen immer 2 oder 3 Katzen zu Besuch. Die mögen mich.

oh, ich mag auch vorbeikommen, das klingt fantastisch! ich sehe noch gusseiserne Schnörkelstühle aus dem vorletzten Jahrhundert vor meinem geistigen Auge und des Pälzers nette Hummeln 😊

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 21:53

Zitat von Krabappel

...noch mehr OT: mein Kind hat sich vorhin im Restaurant über ein "lassen Sie es sich munden" beömmelt. Mundenlassen ist so ein famoses Wort! Sollte man unbedingt wieder einführen.

Beömmelt ist auch ein famoses Wort.

Beitrag von „CDL“ vom 8. Juli 2019 21:53

Zitat von Krabappel

Kräutertee geht nur abends 

Kräutertee geht immer. Kommt nur auf die Mischung an und was man ggf. gezielt als Effekt erreichen möchte (falls es nicht einfach nur nach Geschmack geht).

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 21:56

Krabappel: oh, ich mag auch vorbeikommen, das klingt fantastisch! ich sehe noch gusseiserne Schnörkelstühle aus dem vorletzten Jahrhundert vor meinem geistigen Auge und des Pälzers nette Hummeln

Nein, aber 2 schiefe gusseiserne "Rosenbögen". An dem einen wächst Wein, der kracht gleich zusammen, an dem anderen auf der einen Seite tatsächlich eine Rose, die nix wird und auf der anderen Seite eine wilde Rose, die sich selbst gepflanzt hat und was wird. Ich habe auch einen Turm. Und das ist wirklich mein ganzer Stolz.

Beitrag von „laleona“ vom 8. Juli 2019 22:06

He, wir haben 2 gusseiserne Schnörkelstühle! Erste Sahne! Allerdings nur aus dem letzten Jahrhundert. Mist. Und Salbei fehlt auch. Müsset ihr alles mitbringen. Wahlweise bringe ich die Schnörkelstühle mit. Auch uneingeladen 😊

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 22:09

Eigentlich wohne ich sowieso immer in der Mitte. Also von meinen weitverstreuten Freundinnen z.B.

Wir sollten beim Thema bleiben. Tee.

Beitrag von „CDL“ vom 8. Juli 2019 22:16

Och, ich wette, nachdem der Thread soweiso schon im OT-Bereich ist, ist das nicht ganz so dramatisch.

Beitrag von „Krabappel“ vom 8. Juli 2019 22:17

Zitat von lamaison

Tee.

Nee. Ich würde nämlich erst gern wissen, wieso du Türme hast??

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 22:20

Ich habe einen. Weil ich keine viereckigen Häuser mag.

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 22:24

Zitat von Krabappel

Nee. Ich würde nämlich erst gern wissen, wieso du Türme hast??

Tee

Nee

Heute gings bei mir in der Schule auch um Doppelkonsonanten 😊

Beitrag von „CDL“ vom 8. Juli 2019 22:26

Also ein Wohnturm?

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 8. Juli 2019 22:28

Zitat von CDL

Also ein Wohnturm?

Rapunzel, bist du's? 😂

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 22:28

nein, nur die treppe ist im turm

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 22:30

Zitat von DePaelzerBu

Rapunzel, bist du's? 😊

Endlich! 😍

Beitrag von „CDL“ vom 8. Juli 2019 22:36

Oh oh, ich sehe den Zopf gen Palz fallen.. Habt ihr schon Ferien dort? Falls ja: Rette die äußerst ferienreife Frau Rapunzel aus ihrem baden-württembergischen Turmhäuschen Paelzerbu!

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 22:38

Nee, Frau Rapunzel will nicht gerettet werden

Beitrag von „CDL“ vom 8. Juli 2019 22:41

Frau Rapunzel rettet sich selbst?

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 22:42

Klar!

Beitrag von „CDL“ vom 8. Juli 2019 22:43

Frau Rapunzel rockt halt.

Beitrag von „primarballerina“ vom 8. Juli 2019 22:43

Mädels,
ich versuche mich hier gerade einzulesen. Merkt ihr nicht, dass ihr jetzt völlig Ooo.Tee. seid?

Beitrag von „lamaison“ vom 8. Juli 2019 22:45

Zitat von lamaison

Wir sollten beim Thema bleiben. Tee.

Zitat von primarballerina

Mädels,
ich versuche mich hier gerade einzulesen. Merkt ihr nicht, dass ihr jetzt völlig Ooo.Tee. seid?

Sag ich doch!

Beitrag von „primarballerina“ vom 8. Juli 2019 22:57

Ich trinke übrigens morgens Kräutertee. Geht auch und tut mir gut. Den ersten Kaffee gibts erst in der Schule. Außerdem: Tee mit Milch mag ich gar nicht. Mehr kann ich zum Teemaa nicht beitragen. Schade eigentlich.

L.G. Pia

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 9. Juli 2019 12:47

Kräutertee hat nichts mit Tee zu tun.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 9. Juli 2019 15:54

Ich muss meinem Namen treu bleiben und trinke meinen Tee natürlich mit Milch und Zucker 😊

Beitrag von „Krabappel“ vom 10. Juli 2019 00:01

OTee: [@lamaison](#), von Rosmarin-Honig-Ziegenfrischkäseflammkuchen über Kirschkaltschale bis zu Dekoideen, in der neuen "Landlust" sind lauter Rosmarin-Köstlichkeiten zu finden 😂

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 10. Juli 2019 14:30

Zitat von Krabappel

OTee: [@lamaison](#), von Rosmarin-Honig-Ziegenfrischkäseflammkuchen über Kirschkaltschale bis zu Dekoideen, in der neuen "Landlust" sind lauter Rosmarin-Köstlichkeiten zu finden 😂

Diese Flammkuchenvariante liebe ich 😊

Beitrag von „lamaison“ vom 10. Juli 2019 17:05

Zitat von Krabappel

OTee: [@lamaison](#), von Rosmarin-Honig-Ziegenfrischkäseflammkuchen über Kirschkaltschale bis zu Dekoideen, in der neuen "Landlust" sind lauter Rosmarin-Köstlichkeiten zu finden 😊

Oh, danke. Ich lese manchmal "Landliebe" (wegen der Kontaktanzeigen 😊 nee Späßlein) vllt. sollte ich auf "Landlust" umsteigen. Aber eigentlich steht da auch nix anderes.

Off-topic: Solche Kontaktanzeigen sollte man wirklich mal analysieren. Hinter "ortsungebunden, unabhängig...im besten Alter "... da verbirgt sich doch jemand, der einen gemütlichen Unterschlupf sucht, oder?

Zurück zum Tee: Wieso hat Kräutertee nichts mit Tee zu tun?

Beitrag von „Krabappel“ vom 10. Juli 2019 18:00

Zitat von lamaison

...wegen der Kontaktanzeigen 😊

ledig, langhaarig sucht...?

Edit, wer behauptet denn, dass Kräutertee nichts mit Tee zu tun hat? 😊

Beitrag von „Palim“ vom 10. Juli 2019 18:24

Bei den Tees, die ihr so anpreist, schüttelt es mich heftigst.

Tee ist herb und schwarz, je nach „Mittrinker“ stark (3 Tassen) oder süffig (kennenweise - für lange Nachmittage oder außerfriesische)

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Ostfriesische_Teekultur

... und 300 Liter pro Jahr ist ein Durchschnittswert!

Beitrag von „lamaison“ vom 10. Juli 2019 18:37

Zitat von Plattenspieler

Kräutertee hat nichts mit Tee zu tun.

hier stehts

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 10. Juli 2019 20:50

Dann muss es ja stimmen.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 10. Juli 2019 21:08

Zitat von lamaison

Zurück zum Tee: Wieso hat Kräutertee nichts mit Tee zu tun?

Tee sind verarbeitete Blätter der *Camellia sinensis* (Teepflanze).

Es gibt durch verschiedene Verarbeitungsweisen je nach Zählung ca. sechs verschiedene Arten von Tee (mit jeweils unzähligen Sorten):

- weißer Tee
- gelber Tee

- grüner Tee
- Oolong-Tee
- schwarzer Tee
- nachfermentierter Tee (Pu Erh)

Vereinfacht könnte man es auch auf grünen und schwarzen Tee und Variationen derselben zusammenfassen.

Sogenannte Kräuter-, Früchte-, Mate-, Rooibos-, Honeybustees usw. sind teeähnliche Aufgussgetränke / teeähnliche Erzeugnisse.

Sie haben nichts mit der Teepflanze zu tun. Die Zubereitungsweise (im Sinne des Aufgusses) mag ähnlich - nicht identisch - sein.

Meines Wissens dürfen sie auch nicht unter der Bezeichnung "Tee" vermarktet werden, sondern nur unter einem Kompositum, das <tee> enthält (wie eben "Kräutertee", "Früchtetee" etc.).

Andere Sprachen sind klarer in der Terminologie. Da käme niemand auf die Idee, Kräutertee für Tee zu halten. Zum Beispiel das Englische, das zwischen "tea" und "infusion" unterscheidet.

Ist nicht böse gemeint oder arrogant. Wem es schmeckt, der kann von mir aus gerne so viel Kräutertee trinken, wie er will. Nur möge er bitten nicht denken, es habe etwas mit Tee zu tun.

Beitrag von „lamaison“ vom 10. Juli 2019 22:12

Zitat von Plattenspieler

Andere Sprachen sind klarer in der Terminologie. Da käme niemand auf die Idee, Kräutertee für Tee zu halten. Zum Beispiel das Englische, das zwischen "tea" und "infusion" unterscheidet.

Bis jetzt habe ich Infussion nur im Zusammenhang mit Kaffee gehört. 😅 Wieder was gelernt.



Beitrag von „Plattenspieler“ vom 10. Juli 2019 23:04

Ich muss ein Stück weit relativieren: Auch im Englischen wird die Unterscheidung nicht durchgehend und konsequent durchgezogen.

So ist es zum Beispiel durchaus auch gängig, von "[herbal tea](#)" zu sprechen.

Sowohl im deutschen (sehr lesenswerten) als auch im englischen Wikipedia-Artikel zu "Tee" wird jedoch bereits einleitend auf die Unterscheidung von "echtem Tee" oder "Tee im engeren Sinne" zu Kräuter-/Früchtetee hingewiesen (danach beschäftigen sich diese Artikel nur noch mit Tee im engeren Sinne):

[Zitat von Wikipedia](#)

The term [herbal tea](#) refers to drinks not made from *Camellia sinensis*: [infusions](#) of fruit, leaves, or [other parts of the plant](#), such as [steeps](#) of [rosehip](#), [chamomile](#), or [rooibos](#). These are sometimes[9] called *tisanes* or *herbal infusions* to prevent confusion with tea made from the tea plant.

Dieses "tisane(s)" brachte mich jetzt auf einen anderen Pfad:

Vielleicht sind die passenderen Sprachen, um die Unterscheidung zwischen Tee und teeähnlichen Erzeugnissen kenntlich zu machen, eher die romanischen - obwohl in den entsprechenden Ländern traditionell eher weniger Tee getrunken wird.

So gelangt vom englischen Wikipedia-Artikel "Herbal Tea" z. B. zum spanischen "Tisana", zum französischen "Tisane" und zum italienischen "Tisana".

Dieser Terminus ist etymologisch wohl nicht, wie man zuerst mutmaßen könnte, mit "Tee" verwandt, sondern hat andere alte Ursprünge (siehe [Wiktionary](#)).

Beitrag von „lamaison“ vom 10. Juli 2019 23:08

Habt ihr alle schon Ferien?  Bewundernswert....

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 10. Juli 2019 23:11

[Zitat von lamaison](#)

Habt ihr alle schon Ferien?  Bewundernswert....

Falscher Thread?

Ich bin gleiches Bundesland wie du.

Und neben Zeugnissen muss ich auch noch Gutachten schreiben ...

Aber Tee hilft bei der Konzentration und zur Motivation, um wieder zum Thema zu kommen.
:_o_)

Beitrag von „lamaison“ vom 10. Juli 2019 23:19

Zitat von Plattenspieler

Falscher Thread?

Ich bin gleiches Bundesland wie du.

Und neben Zeugnissen muss ich auch noch Gutachten schreiben ...

Aber Tee hilft bei der Konzentration und zur Motivation, um wieder zum Thema zu kommen. :_o_)

Nein. Stundenlang meine Zeugnisformulierungen in die Endphase gebracht und mich über das geärgert, was mir ein Fachlehrer abgeliefert hat.

Beitrag von „lamaison“ vom 10. Juli 2019 23:21

Ich könnte jetzt auch einen Tee vertragen. Weiß noch gar nicht, was ich morgen mache. Außer Sanduhren bauen. Da nehme ich den Sand aus der Weitsprungkiste. Ob das Ärger gibt.?

Heute haben wir Fallschirme gebaut für Legomännchen (Thema Luft)...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2019 22:04

Ferien? T-12:30

Beitrag von „lamaison“ vom 14. Juli 2019 15:04

Heute muss der Rosmarin dran glauben. Bin mir gar nicht mehr sicher. Finde, der sieht dem Thymian verdammt ähnlich.  Egal.

Beitrag von „CDL“ vom 14. Juli 2019 16:33

Lange Nadeln = Rosmarin. Klitzekleine Blättchen = Thymian 

Beitrag von „lamaison“ vom 14. Juli 2019 16:42

Das ist alles relativ. Man müsste den Vergleich sehen  Aber eigentlich ist es ja egal, wie es heißt, wenn es schmeckt. Thymian nimmt man bei Husten. Das isses bestimmt nicht. 

Beitrag von „Krabappel“ vom 14. Juli 2019 16:43

Zitat von CDL

Lange Nadeln = Rosmarin. Klitzekleine Blättchen = Thymian 

weiteres Unterscheidungsmerkmal: Rosmarin schmeckt wie Rosmarin, Thymian riecht eindeutig nach Thymian 

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 14. Juli 2019 16:44

Zitat von CDL

Lange Nadeln = Rosmarin. Klitzekleine Blättchen = Thymian

Bitte on-topic bleiben.

Wenn ihr über Nadeln reden wollt, empfehle ich einen weißen [Silver-Needle-Tee](#) (gibt auch Golden-Needle, und beide Varianten bei Bedarf mit Jasminblüten).

Wenn ihr über die Größe von Blättern sprechen möchtet, solltet ihr mit dem üblichen [System der Blattgradierungen](#) für die gängigsten Schwarztees vertraut sein.

:_o_)

Beitrag von „CDL“ vom 14. Juli 2019 16:48

Zitat von Krabappel

weiteres Unterscheidungsmerkmal: Rosmarin schmeckt wie Rosmarin, Thymian riecht eindeutig nach Thymian 😅

Und sie sehen beide auch genauso aus, wie Rosmarin oder Thymian halt aussehen. 😊

Spaß beiseite: Ich bin letzten Sommer geschlagene 10min vor dem Kräuterbeet meiner Schwester gestanden, um die Verbene zu finden, alles abgesucht, dabei die Namen gesichteter Kräuter vor mich hin gemurmelt "Oregao. Rosmarin, Thysmian, Meilisse, Lavelndel, Borretsch,..."- nix. Meine Schwester hat sich schlapp gelacht, denn ich Blindfisch stand mit dem großen Zeh direkt an die Verbene anstoßend und hab die Verbene vor lauter Kräutervielfalt einfach nicht gesehen. Kenne ich also auch, diese Art von "Kräuterverwirrung".

Beitrag von „CDL“ vom 14. Juli 2019 16:49

Zitat von Plattenspieler

Bitte on-topic bleiben.

Wenn ihr über Nadeln reden wollt, empfehle ich einen weißen [Silver-Needle-Tee](#) (gibt auch Golden-Needle, und beide Varianten bei Bedarf mit Jasminblüten).

Wenn ihr über die Größe von Blättern sprechen möchtet, solltet ihr mit dem üblichen [System der Blattgradierungen](#) für die gängigsten Schwarztees vertraut sein.

:_o_)

Waren wir nicht bei "Tee" im weiteren Sinne angelangt mit "Tisane"/"Infusion"/"Kräutertee"? Da passen doch Rosmarin und Thymian thematisch perfekt dazu.

Beitrag von „lamaison“ vom 14. Juli 2019 16:50

Plattenspieler, komm sei nicht so. Ab heute gibt es Rosmian.

Welchen Tee empfiehlst du uns? Vllt. ist er in meinem Vorrat...Ich habe ein ganzes Schrankabteil. Aber da gibt es jede Menge Tee, der kein Tee ist, weil aus Kräutern.....

Beitrag von „lamaison“ vom 14. Juli 2019 17:12

Zitat von Plattenspieler

Bitte on-topic bleiben.

Wenn ihr über Nadeln reden wollt, empfehle ich einen weißen [Silver-Needle-Tee](#) (gibt auch Golden-Needle, und beide Varianten bei Bedarf mit Jasminblüten).

Wenn ihr über die Größe von Blättern sprechen möchtet, solltet ihr mit dem üblichen [System der Blattgradierungen](#) für die gängigsten Schwarztees vertraut sein.

:_o_)

Ich bin überfordert. Jetzt gibt's Kaffee. 

Beitrag von „lamaison“ vom 21. Juli 2019 23:39

Ich sage es wirklich nicht gerne. Neulich habe ich einen Topf Rosmarin geschenkt bekommen.

Beitrag von „Conni“ vom 22. Juli 2019 00:05

Was ist denn hier los? Da muss ich wohl echt einen im Tee gehabt haben, dass ich diesen informativen Thread übersehen habe.

Der für mich beste Tee ist der Drei-Zimt-Tee, den man in D nicht mehr kaufen kann, obwohl sich Zimt positiv auf die Blutzuckerwerte auswirken soll

Beitrag von „lamaison“ vom 22. Juli 2019 00:09

Zimt hat noch andere Eigenschaften. Ich mag lieber Zimtwaffeln, ein Weihnachtsgebäck.

Gibt es drei Zimtsorten?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 22. Juli 2019 00:09

Zitat von Conni

Drei-Zimt-Tee

auch kein Tee 

Beitrag von „lamaison“ vom 22. Juli 2019 00:14

Bei amazon gibt's den aber

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 22. Juli 2019 00:15

nicht alles, was es bei Amazon gibt, ist Tee, leider

Beitrag von „lamaison“ vom 22. Juli 2019 00:18

Tee bei amazon bestellen ist sowieso...

Morgen ist Schule 😞 und die Definition von Tee muss bis morgen warten. Gute Nacht, Conni und Plattenspieler.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 22. Juli 2019 00:24

Zitat von lamaison

Tee bei amazon bestellen [oder anderswo im Internet] ist sowieso ...

manchmal unumgänglich

Beitrag von „Conni“ vom 22. Juli 2019 00:25

Zitat von lamaison

Bei amazon gibt's den aber

Stümmt, aber teuer. Naja, ich habe noch einen wohlbehüteten Vorrat.

Beitrag von „Conni“ vom 22. Juli 2019 00:26

Zitat von Plattenspieler

auch kein Tee :_o_(

Ok, Gewürzbrühe... Ich habe aber auch Tee zu Hause. *suchen geh*

Beitrag von „Palim“ vom 22. Juli 2019 00:54

Zitat von Conni

Gewürzbrühe

... trifft auch meine Vorstellung von dem, was ihr als "Tee" trinkt. 

Beitrag von „lamaison“ vom 22. Juli 2019 15:56

Ich trinke momentan lieber Kaffee, bevorrate aber diverses. Sogar richtigen in England gekauften Tee. Taylors of Harrogate YORKSHIRE TEA (in Kannenteebeuteln ohne Schnur). Schnell weg...

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 22. Juli 2019 16:01

Ja, Beuteltee, auch so ne Sache ... Zumindest in den Beuteln wirklich Tee drin. Aber halt nur Dust oder Fannings.

Beitrag von „Conni“ vom 22. Juli 2019 16:57

Zitat von Palim

... trifft auch meine Vorstellung von dem, was ihr als "Tee" trinkt. 

Das ist ayurvedisch, mit diesem Tee gehen die Yoga-Asanas viel besser, z. B. "die schlafende Grundschullehrerin", mein Favorit. 

Beitrag von „Palim“ vom 23. Juli 2019 13:34

Zitat von Conni

Das ist ayurvedisch, mit diesem Tee gehen die Yoga-Asanas viel besser, z. B. "die schlafende Grundschullehrerin", mein Favorit. 

Die "schlafende Grundschullehrerin" ist nur deshalb so fertig, weil sie morgens ihre Kanne schwarzen Tee nicht trinken konnte und sich die Entzugserscheinungen bemerkbar machen.

